

Geschäft 3426

Interpellation

betr. EuroAirport/Gemeinde Allschwil

In den zwei Berichten an den Einwohnerrat vom 18. Oktober 2000 und 23. Januar 2002 (Geschäfte Nr. 3210B und 3325A) gibt der Gemeinderat Auskunft über die "Organisation zur nachhaltigen Durchsetzung von Massnahmen für den Erhalt der Standortqualität von Allschwil in Bezug auf den Luftverkehr". Dabei hat der Einwohnerrat unter anderem von der Einsetzung der gemeinderätlichen "Projektgruppe Flugverkehr" (seit Dezember 2000) und von der Aufstockung um 30% des Sachbearbeitungs-Stellenpensums der Abteilung Umwelt mit Wirkung per 1. Januar 2002 (insgesamt 50 Stellenprozente für die Bearbeitung von Fluglärmbelangen) Kenntnis genommen. Im Geschäftsbericht Nr. 3325A vom 23. Januar 2002 ist festgehalten, dass die vom Gemeinderat eingesetzte "Projektgruppe Flugverkehr" für das Jahr 2002 ein Arbeitskonzept erarbeitet hat, in welchem die Ziele definiert wurden (vgl. 111. der Vorlage).

Ich bitte den Gemeinderat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wurden die für das Jahr 2002 definierten Ziele erreicht? (Ich bitte den Gemeinderat, die definierten Ziele zuhanden des Einwohnerrates nochmals aufzulisten.)
2. Gemäss Geschäftsbericht Nr. 3325A erachtet der Gemeinderat eine enge Zusammenarbeit mit den Vorständen der beiden Vereine "Forum Flughafen" und "Schutzverband" als wichtig. Wie hat diese Zusammenarbeit im Jahre 2002 stattgefunden?
3. Die vom Gemeinderat eingesetzte "Projektgruppe Flugverkehr" ist gemäss §20 des Verwaltungs- und Organisationsreglement (VOR) eine 2n1-cht ständige Kommission. Wird je nach Ergebnis der erreichten Ziele diese Kommissionstätigkeit eingestellt? Wenn nicht, wie will der Gemeinderat inskünftig die Aufgaben dieser Kommission bestimmen?
4. Was gedenkt der Gemeinderat in Bezug auf die seit ca. 1 1/2 Jahren eingetretene erhebliche Reduktion des Fluglärms und hinsichtlich der immer noch andauernden grossen Schwierigkeiten des EuroAirports zu unternehmen? Sind aufgrund dieser Tatsachen und auch im Blick auf die finanzielle Situation der Gemeinde (Sparmassnahmen!) die rund 50 Stellenprozente der Gemeinde für die Bearbeitung von Fluglärmbelangen (vgl. Geschäftsbericht Nr. 3325A vom 23. Januar 2002, IH.) noch gerechtfertigt?
5. Wie beurteilt der Gemeinderat die Situation der derzeitigen grossen Probleme des EuroAirports (weitere Streichung von Destinationen ab Basel sind bereits angekündigt, vgl. BaZ vom 15./16.2.2003, S. 17) im Hinblick auf den Wirtschaftsstandort Allschwil?

Ivo Corvini

Allschwil, den 19. Februar 2003